



Pressemitteilung

Zehntklässler des Klettgau-Gymnasiums Tiengen besuchen Bundestagsabgeordnete Gabriele Schmidt (CDU) im Bundestag

Zwei Schulklassen des Klettgau-Gymnasiums Tiengen machten diese Woche das politische Berlin unsicher. Ein Besuch bei der Bundestagsabgeordneten Gabriele Schmidt (CDU) im Reichstag durfte da nicht fehlen. In einer sehr lebhaften Diskussion stellten die Schülerinnen und Schüler viele Fragen. Nach einer kurzen Vorstellung der Arbeitsschwerpunkte im Wahlkreis und im Bundestag durch die Abgeordnete ging es um konkrete Fragen. Auch wenn die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten noch nicht wählen dürfen, zeigten sie sich am Wahlkampf anlässlich der bevorstehenden Wahl in Baden-Württemberg und an der Partei Alternative für Deutschland (AfD) besonders interessiert. Nach einem sehr guten Austausch waren sich die Abgeordnete und die Schulklassen jedoch einig, dass die AfD nicht wählbar sei. „Es ist wichtig, auch über unbequeme Dinge zu sprechen, nur so erkennt man, wer die richtigen Argumente hat“, sagte Schmidt. Das mache schließlich eine Demokratie aus.

Frauenförderung, sogenannte Homo-Ehe und Adoptionsrecht sowie Umwelt- und Energiefragen waren weitere spannende Themen. Auch beim Thema Flüchtlinge waren sich alle einig, dass Menschen in Not zu uns kommen dürfen, aber unsere Werteordnung einhalten und sich gesetzeskonform verhalten müssen.